

Der Dinkelfischer

Ausgabe November 2010

Vorwort

Liebe Anglerinnen, liebe Angler,

das Jahr 2010 neigt sich dem Ende entgegen und unser 60. Geburtstag ist fast vorbei. Ich denke aber, dass alle, die mit uns am 6.6. dieses Ereignis gefeiert haben, den Tag nicht so schnell vergessen werden. Auch unsere Fotoausstellung zum Stadtfest am 28. und 29. August brachte uns viel Anerkennung und Lob. In der zum 60. Geburtstag heraus gebrachten Chronik ist der Werdegang des Vereins, von der Gründung im Jahr 1950 bis heute im Jahr 2010, eindrucksvoll beschrieben. Hier für möchte ich mich noch mal bei Albin Trüün bedanken, der in mühevoller Arbeit Bilder und Dokumente zusammen getragen hat. Meinen Dank gilt auch unseren Sponsoren, die zum Gelingen all dieser Dinge beigetragen haben: Den Grafischen Betrieben Kip in Neuenhaus, der Firma Timmer ETS in Nordhorn, der Oldenburgischen Landesbank und der Kreissparkasse in Neuenhaus, der Firma Angelgeräte Naber in Nordhorn, der Firma Angelgerät Grüppen in Emlichheim und der Stadt Neuenhaus für deren Unterstützung. Ihnen allen Wünsche ich eine besinnlich Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein frohes und gesundes Jahr 2011.

Petri Heil

Euer Friedhelm Gießmann

Sportfischerlehrgang 2011

Der nächste Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung beginnt am Freitag, den 14.01.2011 um 18:00 Uhr im Vereinsheim. Die Teilnahmegebühren betragen für Jugendliche 62 Euro und für Erwachsene 77 Euro. Die weiteren Termine sind: Mi., 19.01. / Fr., 21.01. / Mi., 26.01. / Fr., 28.01. / Mi., 02.02. / Fr., 04.02. / Mi., 09.02. / Fr., 11.02. / Mi., 16.02. / Fr., 18.02. / Mi., 23.02. / Fr., 25.02. Die Abschlussprüfung ist am Sa., den 26.02. Für Informationen steht unser Ausbildungsbeauftragter Johann Albers, Sauerlandstraße 49, 48527 Nordhorn (Fon: 05921/75256 oder 0173/9489452 bzw. e-mail: johannalbers@gmx.de) gerne zur Verfügung.

Entenrennen anlässlich des Stadtfestes

Auch zum Stadtfest am 28 August haben wir wieder für unsere Jüngsten das Entenrennen veranstaltet. Es nahmen in diesem Jahr noch mehr Personen daran teil. Wegen des Hochwassers gab es keine Probleme. Auch der Sturm behinderte das Rennen nicht, obwohl der Stadtgraben erst am Freitag vom Unrat befreit wurde. Der Sieger durfte sich über einen Flachbildschirm freuen. Allen die bei der Durchführung mitgeholfen haben meinen herzlichen Dank.

Friedhelm Gießmann

Neues Mindestmaß für den Aal geplant

Die Diskussion über den Aal nimmt kein Ende. Ein allgemeines Fangverbot ist wohl vom Tisch, weil man erkannt hat, dass wir Angler in den letzten 30 Jahren große Summen in den Aalbestand investiert haben, die dann zwangsläufig das Land aufbringen müsste. Aber auch wir werden wohl nicht ganz ungeschoren davon kommen. So wird das Mindestmaß ab spätestens 2012 von 35 auf 45 cm heraufgesetzt. Auch ein Reusenverbot ist zur Zeit in der Diskussion. Änderungen geben sich derzeit für die Erlaubnisscheine 2011 noch nicht.

Friedhelm Gießmann

Weidegatt wird ausgebaggert

Das Weidegatt wird nach derzeitigem Planungsstand im kommenden Jahr ausgebaggert. Federführend für diese Maßnahme sind BUND, NABU und der Unterhaltungsverband Vechte. Auf den Angelverein wird sicherlich auch die Bitte um Unterstützung durch Arbeitseinsätze zukommen. Wir informieren rechtzeitig!

Esox von 24 Pfund gefangen

Jugendwart Heinz-Geert Gosselink hat am Dienstag 31.09.2010 in der Vechte einen Hecht von 24 Pfund gefangen. Der Raub-fisch hatte eine Länge von 113 cm und ist der bislang größte Raubfisch, der in diesem Jahr in Grafschafter Gewässern gefangen wurde. Für Gosselink ist es nicht der erste Kapitale. Bereits 2008 fing der Hecht-Spezi einen Esox von 22 Pfund und in seiner Angel-Laufbahn ist es bereits der fünfte Großhecht.



Umweltminister Sander: 2,7 Millionen Euro für die Fließgewässer

"In den vergangenen Jahren hat uns die Wasserrahmenrahmenrichtlinie sehr beschäftigt. Nun ist es an der Zeit, dass aus theoretischen Papieren und Planungen praktische Maßnahmen werden", erklärte Umweltminister Hans-Heinrich Sander [...]. Zur Erhaltung und Entwicklung der heimischen Fließgewässer stellt das Niedersächsische Ministerium für Umwelt und Klimaschutz daher in 2010 insgesamt rund 2,7 Millionen Euro zur Verfügung. Grundlage ist die Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie, die auf die Erhaltung bzw. Wiederherstellung naturnaher und gesunder Gewässer abzielt.

Ein Schwerpunkt der Vorhaben liegt weiterhin in der Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Flüsse und Bäche. Zugleich zeichnet sich ein neuer Trend ab: Die Vernetzung der Fließgewässer mit den Auen und Niederungsbereichen, insbesondere aber auch mit intakten Nebengewässern, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Auch Strukturvielfalt im Gewässerlauf selbst ist heute in vielen Gewässern nicht mehr in ausreichendem Maße vorhanden. "Altarme, Prallufer, Fischlaichplätze und andere Elemente einer naturnahen Gewässerstruktur sollen nun verstärkt wieder neu geschaffen werden oder sich selbst entwickeln dürfen", betonte Sander. "Davon profitieren alle: Umwelt, Landschaft und Wanderer, Fische und Wassersportler."

Um die Ziele zu erreichen, wird künftig verstärkt auf die Qualität der Maßnahmen hingewirkt. "Nicht nur das einzelne Projekt spielt dabei eine Rolle, das Zusammenwirken aller Maßnahmen am gesamten Gewässerlauf bestimmt am Ende den Erfolg", unterstrich der Minister. Dabei setzte Niedersachsen weiterhin auf Freiwilligkeit. Vor Ort werden die Maßnahmen von den Projektträgern - wie etwa den Gemeinden oder den Gewässerunterhaltungsverbänden - geplant, unterstützt mit Fördermitteln bis zu 90 Prozent. [...] (Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz)

Regierungskoalition will Fischartenschutz durch ein Europäisches Kormoranmanagement voranbringen

Darauf haben sich die Agrar- und Umweltarbeitsgruppen von FDP und CDU/CSU sowie die beteiligten Ministerien bei Gesprächen am Freitag dem 11. Juni geeinigt. VDSF Präsident Peter Mohnert hat sich in diesem Zusammenhang insbesondere bei der agrarpolitischen Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Dr. Christel Happach-Kasan bedankt. Sie unterstützt den VDSF seit geraumer Zeit bei der Forderung nach einem Gesamteuropäischen Kormoranmanagementplan.

In einem Brief an Frau Dr. Happach-Kasan schreibt Peter Mohnert unter anderem:

"Wir haben Ihnen dafür Dank zu sagen, dass insbesondere auf Ihren Einfluss die Aufnahme der Passage für eine Forderung der Bundesregierung nach einem gemeinsamen Kormoranmanagement in den Koalitionsvertrag erfolgt ist. Weil ja, wie wir leider sehen konnten, nicht alles zur Umsetzung kommen wird, was im Koalitionsvertrag steht nehmen wir mit besonderem Dank zur Kenntnis, dass sich [...] die Agrar- und Umweltgruppen der Koalitionspartner sowie die beteiligten Ministerien auf diese Grundforderung nach einem wirksamen Fischartenschutz geeinigt haben. Wir stellen uns vollinhaltlich hinter Ihre Initiative und bitten Sie, Ihre Arbeit unvermindert fortzusetzen; Sie werden im Verband Deutscher Sportfischer mit seinen fast 700.000 Mitgliedern immer einen verlässlichen Partner finden".

Marc Brünemeyer hat erfolgreich die Gewässerwarte-Prüfung abgelegt

Marc Brünemeyer, Geschäftsführer und 2. Vorsitzender des AV Neuenhaus hat vom 1. bis zum 5. November erfolgreich an einem Gewässerwarte-Lehrgang des Landesfischereiverbandes teilgenommen. Er wird darüber hinaus noch den Lehrgang für Ausbilder absolvieren und dann in den nächsten Jahren die Nachfolge von Johann Albers antreten, der bereits seit 20 Jahren Jung-Angler auf die obligatorische Fischerprüfung vorbereitet. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung!

Friedhelm Gießmann

Zu guter Letzt ...

Zwei Goldfische schwimmen in einem Glas mit wenig Wasser. Frau Goldfisch zu Herrn Goldfisch: "Du wirst uns mit deiner Sauferei noch ruinieren."

Zwei Fischer stehen bei Niedrigwasser im Fluss und fischen. Da kommt ein Dichter vorbei und sagt: "Moin moin! Ihr fleißigen Fischersleut, Ihr müsst mir mit Eurem Gedankengut zur Hand gehen. Ich brauche noch dringend einen Reim für mein Buch "Hart ist das Leben an der Küste"! Fällt Euch etwas ein?" Die Fischer sehen sich kurz an. Dann sagt der eine: "Wir stehen hier und fischen Barsch, uns steht das Wasser bis zum Knie!" Der Poet: "Aber das reimt sich doch gar nicht!!!" Darauf der andere Fischer: "Dann warte mal ab, bis die Flut kommt..."

Impressum/Verantwortlicher im Sinne der Presse:

Friedhelm Gießmann Leipziger Str. 32, 49828 Neuenhaus

Tel.: 0160/97201676

Besuchen Sie uns im Internet auf http://www.angelverein-neuenhaus.de!